

28. Dezember 2000

**Zuerst kommt "Nummer Heinz"**

### **Pläne fürs theater im e.novum**

oc Lüneburg. "Es ist ein Wahnsinn", sagt Margit Weihe. Sie meint ihr vor wenigen Wochen in Gang gebrachtes theater im e.novum. Aber meint sie wahnsinnig viel Arbeit, wahnsinnig viel Erfolg, wahnsinnig viele Ideen, wahnsinnig wenig Geld? Genau, das meint sie. Alles Wahnsinn. "Trotzdem", sagt sie, "jetzt mache ich auch Theater für Erwachsene."

Die Kinderstücke, die seit dem Start am 12. November im Souterrain der ehemaligen Fachhochschule am Munstermannskamp liefen, kamen durchweg gut an. Kindertheater bleibt darum eine Säule des Programms. Nicht nur, aber besonders Komödiantisches wird es künftig für Erwachsene geben. Auch mit Kursen für das Theaterspiel will die als "Marianne" bekannte Schauspielerin im Februar beginnen.

Bis in den April hat Margit Weihe Bühnen gebucht, die in ihrem Theater auftreten werden. Im Januar steht lediglich ein Termin an: Am 20. um 20 Uhr tritt Heinz Flottmann auf. Die "Nummer Heinz unter den Kabarettisten" ist eine Figur, die Jürgen Rittershaus ersann und die in die "unendlichen Weiten der Zwischenräume" entführt. Das geschieht vom Standpunkt einer Dachwohnung in Bielefeld aus.

Ein Blick in den Februar: Am 2. gastiert um 20 Uhr das Improvisationstheater "Steife Brise". Am 10. und 16. wird jeweils um 20 Uhr Ingo Schöne sein Komik-Solo aufführen. An Kinder richtet sich "Der Maulwurf Grabowski": Eine Theaterfassung des Kinderbuch-Hits spielt das Theater Mär am 11. um 15 Uhr und für Kindergärten am 12. um 10 Uhr. Schließlich wird Margit Weihe selbst auftreten, wohl zum letzten Mal mit ihrem Campingprogramm "Marianne - voll im Bild".

Karten im Vorverkauf gibt es jeweils zwei Wochen vor der Vorstellung bei der LZ-Veranstaltungskasse, Am Sande.

(Copyright: Landeszeitung f. d. Lüneburger Heide)  
entwickelt von: J. Müller